

etwas heller, kräftig, wenig länger als Kopf und Halsschild, nach der Spitze allmählig stark verdickt, das 2te Glied etwas länger und dicker als das 3te, dieses kaum um die Hälfte länger als breit, das 4te leicht quer, die folgenden allmählig mehr und mehr verbreitert, die letzten drei daher keine deutlich abgesetzte Keule bildend, die vorletzten um mehr als die Hälfte breiter als lang, das Endglied kurz eiförmig, zugespitzt. Das Halsschild ist etwas schmaler als die Flügeldecken, an den Seiten vorn gerundet erweitert, nach hinten verengt, am Hinterrande mit den Hinterecken gerundet, vorn gerade abgeschnitten mit stumpf zugerundeten Vorder-ecken, oben wenig gewölbt, in der Mitte der Scheibe mit vier deutlich getrennten Grübchen, zwei oberen längeren und zwei unteren queren, zwischen denselben leicht erhaben. Die Flügeldecken sind nicht ganz um die Hälfte breiter als der Hinterrand des Halsschildes, fast um mehr als die Hälfte länger als dasselbe, auf dem Rücken flach, fein und äusserst dicht punktirt, vorn neben der Naht beiderseits kurz eingedrückt. Der Hinterleib ist äusserst fein und unbestimmt punktirt. Die Beine sind rothgelb.

Ebenfalls in grosser Anzahl, aber bei Weitem nicht so häufig als die vorige Art und ganz auf dieselbe Weise von Herrn Kopp gefangen, dem ich die Art dankbarlichst dedicire.

Ich würde dieselbe für eine unreife Form des *Tr. corticinus* halten, wenn nicht hunderte von Stücken die gleiche Färbung hätten und die Fühler nicht constant länger und stärker wären mit queren vorletzten Gliedern und nicht deutlich abgesetzter Keule.

---

### Synopsis of the Philonthini of Boreal America by George H. Horn M. D.

In dieser fleissigen Arbeit werden neben *Philonthus* nur die Gattungen *Cafius* und *Actobius* angenommen; das Material ist wesentlich durch die Sammlungen unserer früheren Mitglieder Henry Ulke in Washington und E. A. Schwarz aus Liegnitz (jetzt im Agricultur-Departement) vermehrt. Von 85 *Philonthus*-Arten sind über 50 neue! Die 23 *Actobius*-Arten, zu denen der bekannte *Philonthus cinerascens* Grav. gehört, sind fast sämmtlich neu (21 unter 23), von den 10 *Cafius*-Arten nur 2. Deutschland hat etwa 70 *Philonthus*-Arten. Eine Anzahl von Arten hat Fauvel zur Ansicht gehabt und mit Namen belegt, die meist beibehalten sind.

Dr. G. Kraatz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [29\\_1885](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Synopsis of the Philonthini of Boreal America by George H. Horn M. D. 147](#)